

Gemeinde rundschau

Oktober 2007 Ausgabe Nr. 69



Gemeindeamt A-6934 Sulzberg



Der Thalsaal wurde am 20. Oktober feierlich eröffnet und von den Festrednern als großartiges Werk einer kleinen Dorfgemeinschaft gewürdigt.

(v.l.: Ortsvorsteher DI Walter Vögel, Architekt DI Gerhard Gruber, Landtagspräsident Gebhard Halder, Bgm. Helmut Blank, SHV-Obm. Günther Wirthensohn, Karl Wohllaib, Schüler der VS Thal)

**Gem.Entwicklung:
Präsentation am
Sonntag, 25.11.2007**



7 Handlungsfelder werden vorgestellt.
Seite 3

**Aus Wirtschaftsbund wird
„SULZBERG AKTIV“**



Die Vereinsgründung steht bevor.

Seite 13

**Zwei Jahre gute
Partnerschaft mit
DER SAAL**



Ein zuverlässiger Partner für unser HzM
Seite 8

Straßenausbau Brucktobel-Badhaus

Der Ausbau der L 21 im Bereich Brucktobel - Badhaus beginnt im Frühjahr 2008. Anfang Oktober hat die behördliche Kommissionierung an Ort und Stelle stattgefunden. Alle Bewilligungen liegen nun vor. Zuvor hat der Bürgermeister Grundablöseverhandlungen mit 11 Grundbesitzern geführt. Insgesamt waren 865 m² abzulösen. Ausgeführt wird eine Verbreiterung der Fahrbahn mit einem Gehsteig anschließend in Badhaus bis zum Haus Nr. 138 (Nußbaumer/Gruber).

Gemeinde kauft alte Brauerei

Mit Beschluss vom 10.9.2007 hat die Gemeindevertretung das Gebäude Dorf 15 (Alte Brauerei) samt 2201 m² großem Grundstück gemäß Vertragsvorlage von Ernst Loitz angekauft. Zur Zwischenfinanzierung des Kaufgeschäftes hat die Gemeinde einen Kredit in Höhe € 300.000,- aufgenommen. Nach Abtragung der alten Bausubstanz soll dort ein Gebäude sowohl für Gewerbeniederlassungen als auch für Büro- oder Ordinationsräume entstehen. Örtliche Interessenten gibt es bereits. Mit ihnen zusammen wird nun die Planung und Finanzierung vorbereitet.

Firmenkooperation mit der Raiffeisenbank

Gemeinde und Raiffeisenbank wollen künftig gemeinsam in Form einer Betreibergesellschaft aktiv die Bereitstellung von Gewerbeansiedlungsflächen betreiben. Die noch zu gründende Gesellschaft (Ges.m.b.H) hat den Zweck, Grund anzukaufen, aufzuschließen, allfällige Vorleistungen zu finanzieren und wieder zweckdienlich zu veräußern, genauso können das Wohnbauflächen oder Tauschflächen sein. Ein entsprechender Gesellschaftsvertrag ist in Ausarbeitung. Diese Geschäftsgrundstücksicherung ist ein erster Schritt in der örtlichen Betriebsansiedlungspolitik, die auch im laufenden Gemeindeentwicklungsprozess immer wieder thematisiert worden ist.

Heizkostenzuschuss

Menschen mit besonders geringem Einkommen erhalten auch diesen Winter einen Heizkostenzuschuss aus Mitteln des Landes. Der Heizkostenzuschuss soll jenen Menschen zu Gute kommen, die

- ein monatliches Einkommen haben, das nicht höher ist als der ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz (Alleinstehende: 630,17 Euro, Ehepaare/Lebensgemeinschaften: Euro 979,23 Euro);
- keine unterhaltspflichtigen Angehörigen haben, die einen entsprechenden Beitrag leisten könnten;
- kein verwertbares Vermögen haben.

Anträge auf Gewährung des Heizkostenzuschusses können bis 1.2.2007 beim Wohnsitzgemeindeamt eingebracht werden. Das Geld wird von den Gemeinden sofort direkt ausbezahlt.

Liebe(r) InternetbenutzerIn - Werter Haushaltsvorstand !

Mehrmals haben wir schon über die Vorteile von gem24.at berichtet. Es ist dies eine geschützte Internetplattform der Vorarlberger Gemeinden, über die jeder Abgabepflichtige seine Steuerkonten online ansehen kann, seine Vorschriften digital bekommen und andere Verwaltungsdienste nutzen kann. Du kannst also über gem24.at direkt in unsere Gemein-



debuchhaltung hineinschauen.

Das geht ganz einfach:
Du meldest dich an und bekommst von der Gemeinde Sulzberg umgehend ein **Passwort** zugestellt. Mit diesem Passwort kannst du rund um die Uhr (daher der Name gem24) auf dem Gemeindeserver deine **Kontoauszüge im PDF-Format abrufen**, ähnlich dem Internetbanking.

Außerdem bekommst du dann alle Steuer- und Abgabenvorschreibungen papierlos auf deinen Computer geschickt. Wir laden dich ein, diesen bequemen und **kostenlosen** Verwaltungsweg, - man nennt das heute E-Gouvernement, zu nutzen.

Gehe bitte auf www.sulzberg.at und klicke dort auf das gem24.at-Symbol für die Erstanmeldung. Bei Problemen helfen wir gerne weiter.

NEU: Berechnung Tourismusbeitrag

Gem24 nimmt dir jetzt auch die Berechnung des Tourismusbeitrages ab. Jahresumsatz eingeben, den Rest erledigt das System.

„Zukunft Sulzberg“ Ergebnispräsentation am Sonntag 25.11.2007 im Laurenzisaal

Vorstellung der Workshop- ergebnisse

In vier Workshops haben sich im Frühjahr und Frühsommer über 30 Personen über die Zukunft unserer Gemeinde den Kopf zerbrochen. Es wurden die Stärken unserer beiden Dörfer herausgearbeitet. Es wurde beraten, auf welchen Stärken man gut aufbauen könnte. Unzählige Themen wurden angesprochen und selbst aus anfänglichen Visionen haben sich brauchbare Ideen entwickelt. Schließlich haben sich mehrere Favoriten, - so genannte Handlungsfelder herauskristallisiert. Von einer kleineren Steuerungsgruppe wurden diese Handlungsfelder verfeinert und können nun der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Anfang großer Herausforderungen

Erst jetzt geht es an die Umsetzung der Vorhaben. Einiges, wie z.B. die Gewerbeflächensicherstellung ist parallel zum

Gemeindeentwicklungsprozess ja schon sehr weit gediehen. Anderes verlangt noch viel Hirnschmalz, Weiterentwicklung und auch Kosten. Letztlich aber müssen alle angedachten Vorhaben von der gewählten Gemeindevertretung gut geheißt, beschlossen und verantwortet werden.

Ihre alle seid eingeladen, mit uns über diese Ergebnisse in Diskussion zu treten, euch ein zu bringen und Meinungen abzugeben.

Wir laden die ganze Bevölkerung zu dieser Möglichkeit der umfassenden Information und aktiven Beteiligung recht herzlich ein.

Zukunft Sulzberg

**Ablauf der Präsentation
„Zukunft Sulzberg, am
Sonntag, 25.11.2007 im
Laurenzisaal ab 10.00
Uhr:**

- Für jedes der 7 Handlungsfelder wird es einen Info-Stand im Laurenzisaal geben. Dort ist Möglichkeit zur Information, Diskussion und Meinungsbildung mit Projektproponenten.
- Einbringung von Ideen zu den Handlungsfeldern.
- Abgabemöglichkeit von schriftlichen Vorschlägen und Statements
- Kommentare von Projektleiter Dr. Gerald Mathis in regelmäßigen Abständen.
- Es besteht die Möglichkeit zum Essen.

Von der Passiv- zur Aktivgesellschaft

*Die Gemeinden sind in Zukunft besonders gefordert. Soziale, wirtschaftliche, ökologische, technologische Veränderungen stellen Herausforderungen dar, die es zu meistern gilt. **Effektivität** zu erreichen, also die richtigen Dinge zu tun, wird schwieriger. Es sollte ein*

*Wechsel gelingen von der Passiv- zur Aktivgesellschaft, von der Zuschauerdemokratie zur Bürgergesellschaft, von der Konsumhaltung zum engagierten Mitgestalten. Auch wenn es um **Effizienz** geht, also darum, die Dinge richtig zu tun, macht Bürgerbeteiligung Sinn.*

Diese Art von Beteiligung ersetzt nicht die Gemeindepolitik, sondern erweitert sie. Und wenn schließlich die Gemeindevertretung einen Beschluss fasst, so wissen die Mandatäre, dass die Grundlagen dafür auf breiter Basis erarbeitet worden sind.

Helmut Blank, Bürgermeister

Verordnung nach dem Jagdgesetz

Letztmalig wurden im Jahr 1988 die geschlossenen Siedlungsgebiete nach den Bestimmungen des Jagdgesetzes verordnet. Seither haben sich die Siedlungsränder erheblich verändert. Das zeigt auch der Vergleich mit der Flächenwidmungsplan-Überarbeitung 2001 sehr deutlich. Geschlossene Siedlungsgebiete im jagdgesetzlichen Sinn gelten jene Teile eines Gemeindegebietes, in welchen sich wegen der dichten Bebauung und den damit verbundenen Störungen während des ganzen Jahres kein Schalenwild aufhält

In der Sitzung vom 15.10.2007 hat die Gemeindevertretung die geschlossenen Siedlungsgebiete neu verordnet. Die Verordnung samt den Planbeilagen liegen im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Loipenentschädigungen

Etwa 22 km Loipen und Winterwanderwege führen in Sulzberg über landwirtschaftliche Grundstücke. Nach dem Muster von vergleichbaren Wintersportorten hat die Gemeindevertretung ab dem Winter 2006/2007 Fixsätze an Entschädigungszahlungen für die Bewirtschafter eingeführt und beschlossen. Auf minderwertige Flächen beträgt die Entschädigung € 0,10 pro Meter, auf ertragreicheren Flächen € 0,20 pro Meter maschinell gespurter Piste. Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp € 4000,- pro Saison, wobei für den Winter 06/07 wegen sehr eingeschränktem Loipenbetrieb nur Teilbeträge ausbezahlt werden.

Internet und Gemeindeblatt ersetzen Postwurfsendungen

Wie erreicht man die Bürger mit wichtigen amtlichen Informationen? Eine Frage, die wir uns angesichts neuer Medien und über Hand nehmender Flugblattwirtschaft immer wieder stellen.

Bis in die 70er Jahre fand man mit dem „Verriefer“ (Ausrufer) auf dem sonntäglichen Dorfplatz und mit Anschlägen an der Amtstafel und an den vielen Sennereien das Auslangen.

Postwurfsendungen und die Gemeinderundschau lösten diese Formen der Information schließlich ab. Heute gehen diese Zettel in der Vielzahl der Werbesendungen immer öfter

unter und das Internet in Verbindung mit dem Gemeindeblatt rückt an ihre Stelle für wichtige Gemeindenachrichten.



Fast 90% haben Gemeindeblatt oder Internet oder STR

Gemeindenachrichten wie etwa aml. Kundmachungen, Abfalltermine, außerhalb der Gemeinderundschau werden also nicht mehr per Postwurf, sondern im Gemeindeblatt und auf sulzberg.at publiziert.

Erfahrungsgemäß erreicht man in unserer Gemeinde via Internet, STR-TV und Gemeindeblatt weit über 80 % der Haushalte. Während die ältere Generation eher das Gemeindeblatt liest, erreicht man die Jungen über www.sulzberg.at. Die meisten Ankündigungen werden zudem von STR-TV (Kabel-TV) übernommen. Letzteres ist ein Medium des Antennenvereines, das nicht im Einflussbereich der Gemeinde steht.

Übrigens: Das Gemeindeblatt-Abo kostet nur € 14,- pro Jahr. Das erste Vierteljahr ist gratis. Bestellung im Gemeindeamt

Renate Dorner hat die Fußpflegeausbildung in Innsbruck mit sehr gutem Erfolg absolviert.

*

Dekan Walter Rathpoller, seit Kinderjahren mit Sulzberg verbunden wurde als treuer Feriengast im Rahmen eines Dankgottesdienstes in der Falzkapelle geehrt. Juliana



Krump vom Tourismusbüro überreichte ihm das neue Sulzberg-Buch für 60 treue Jahre. Zu Gast ist Hochwürden alias „Murers Walter“ immer im Hause von Otto und Paula Dorner.

*

Verena Geist hat Ende August ihre Lehrabschlussprüfung zur Speditionskauffrau mit Auszeichnung bestanden. Jetzt macht sie noch eine Zusatzausbildung bzw. ein 4. Lehrjahr mit der Ausbildung zur Logistikerin.

*

Petra Blank, Badhaus wurde von der Vorarlberger Wirtschaftskammer als Vertreterin der Vorarlberger Kleidermacher für die ARGE TRACHT nominiert. Dieses 12-köpfige Gremium ist bemüht, die Volkstrachten Vorarlbergs lebendig zu erhalten, zeitgemäß zu erneuern und die Begeisterung für das Tragen von Trachten zu verbreiten

*

(Fortsetzung auf Seite 5)

Kurz notiert ..

(Fortsetzung von Seite 4)

Der **Gasthof Engel** wird umgebaut und erweitert. Eigentümer Benno Häusler hat Pläne bei der BH Bregenz eingereicht. 8 neue Wohnungen und eine Tiefgarage sind geplant. Die Gebäudedimension wird nur unerheblich verändert. Das Bauverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

*

117 Blutspender haben bei der Blutspendeaktion im August ihren wertvollen „Saft“ gespendet. Das sind um gut 30 mehr wie im Jahr zuvor. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes dankt allen Spendern sehr herzlich.

*

Andreas Holzknicht, Hagen 58, Thal hat den Gewerbestandort für „Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik“ an seinen Wohnort in Thal verlegt.

*

Johannes Fink, Wolfbühl hat das Studium der Physik an der Uni Wien mit Auszeichnung abgeschlossen und damit den akademischen Titel Mag.rer.nat. erworben. Derzeit macht er das Doktorat an der ETH Zürich.

*



Seit acht Jahren feiern die Bewohner der Häuser Widum 314 - 318 ihr sommerliches Straßenfest.

Heuer gaben **Reiner und Marianne Lochmann** ihren Einstand mit Gemüseküchle, Leberkäs und

(Fortsetzung auf Seite 6)

Stand der Vorbereitungen für das neue Feuerwehrhaus Thal

Von Ortsvorsteher DI Walter Vögel

Wie bereits mehrfach berichtet, kann das alte Feuerwehrhaus in Thal (Baujahr 1964) den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprechen. Ein Umbau und eine Erweiterung des alten Gebäudes ist nicht möglich. Bei einer Bewertung mehrerer Standorte ergab sich der günstigste Standort in der Nähe der „Krone“. Vorverhandlungen über den Grunderwerb sind geführt, nun steht die Planungsphase unmittelbar bevor. Sie hat genau genommen schon begonnen. In der Arbeitsgruppe Feuerwehrhaus Thal neu (FWHTN) werden nun die Grundlagen für die Vergabe der Planung erarbeitet. Neben dem Funktions- und Raumprogramm geht es selbstverständlich auch um die architektonische Qualität. Bei der Planung gilt zudem das Programm „Ökologisch: Bauen in der Gemeinde“ als verbindliche Vorgabe. Damit soll das Gebäude möglichst energieeffizient und die verwendeten Materialien ökologisch hochwertig sein. Unterstützt wird die Arbeitsgruppe dabei vom Umweltverband.

Bei vertieften Überlegungen zum neu entstehenden Gebäude ist klar geworden, dass neben der Feuerwehr auch andere Funktionen wie Bauhof oder Dorfarchiv am neuen Standort konzentriert werden müssen. Damit erhält das neue Feuerwehrhaus zusätzliche Bedeutung für die Entwicklung von Thal in seinem Ortszentrum, weil dann alle öffentlichen Bereiche konzentriert sind.

Mit dem Neubau des Feuerwehrhauses in zentraler Lage kann sich auch die Chance bieten für ein kleines Nahwärmeversorgungsnetz in Thal. Die Untersuchungen über die wirtschaftliche Machbarkeit sind

vorab in Auftrag gegeben worden.

Für die Vergabe des Planungsauftrages wird ein Verhandlungsverfahren mit mehreren Bietern gewählt, auch hier gibt es die fachliche Unterstützung durch den Umweltverband. Dabei werden 5 Architekten eingeladen ein Projekt nach den in der Arbeitsgruppe entwickelten Vorgaben zu entwerfen und dem Auswahlgremium vorzustellen. Diesem Auswahlgremium gehören zwei Architekten, Vertreter der Gemeinde und der Feuerwehr an. Es wird damit das Ziel verfolgt, aus mehreren Lösungen die optimale Variante zu finden, die also den Funktionen entspricht, energetisch und ökologisch optimiert ist und architektonisch sehr gut in die Umgebung passt. Das Vergabeverfahren soll noch in diesem Jahr „über die Bühne gehen“.

Mitglieder der AG Feuerwehrhaus Thal:

- Bgm Helmut Blank
- Walter Vögel (Vorsitz)
- Regina Bregenzler
- Manfred Rogginer
- Edelbert Fink (Kdt Feuerwehr)
- Manfred Knill
- Gerd Vögel
- Ulrich Welte (Landesfeuerwehrverband)

Externe Fachleute:

- Dietmar Lenz, Umweltverband,
- Sabine Erber, Umweltinstitut
- Karl Torghele, Österr. Institut für Baubiologie und -ökologie

Straße Zellers-Oberreute gesperrt - Umleitung über Sulzberg

Wegen Ausbaurbeiten ist der Straßenabschnitt zwischen Zellers und Irsengund/Oberreute für den gesamten Verkehr für 6 Wochen gesperrt. Auf 700 Metern Länge wird die Straße komplett erneuert. Sie ist bis zu 18 Prozent steil und verläuft direkt im Hang. Mehrfach müssen Bohrpfähle gesetzt werden. Rund eine Million Euro sind veranschlagt. Voraussichtliche Bauzeit: ca 6 Wochen.

Die Umleitung für den Pkw-Verkehr wird über die Gemeinde Sulzberg erfolgen. Für Fahrzeuge über 12 t Gesamtgewicht ist die Umleitung über Oberstaufen – Aach ausgeschildert. Die ausführende Baufirma wurde angewiesen, den notwendigen Lkw-Verkehr möglichst über das Gemeindegebiet von Oberreute abzuwickeln. Falls erforderlich wird der Zubringerverkehr für die Baustelle über Oberstaufen – Aach – Richtung Zellers erfolgen.

Fahrverbot Güterweg Bröger

Nach Vorliegen eines einstimmigen Genossenschaftsbeschlusses der Güterweggenossenschaft Sulzberg-Bröger hat der Bürgermeister auf dem Güterweg Bröger von der Abzweigung Gullenbach bis zum Anwesen Fuchs, Bröger 58 ein Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge, ausgenommen Genossenschaftsmitglieder und Zubringer, verordnet.

Mit dieser Maßnahme sollte der seit Jahren ständig zunehmende Schleichverkehr, der den GW Bröger längst als kürzeste Verbindung vom nahen Allgäu Richtung Bregenzerwald (Schiverkehr) entdeckt hat, unterbunden werden. Zudem soll es diverse Navigationssysteme geben, die den Autolenkern diesen Weg vorschlagen, obwohl die Straßenanbindung auf deutscher Seite denkbar desolat ist.

Brückenbaustelle Hompmann

Länger als erwartet, bis Mitte November, zieht sich die Baustelle bei den Hompmannbrücken an der L 21 hin. Der Feinbelag wird vermutlich erst im Frühjahr 2008 aufgebracht werden können. Was wurde gemacht? Bei einer Prüfung wurden ausgeprägte Risse an den Trägerflächen festgestellt, verursacht durch Torsion und Schub. Bei der statischen Neuberechnung ergaben sich Defizite bei der Biege- und Schubbewehrung der bogenaußenliegenden Träger. Diese sind mit Bewehrungszulagen an der Untersicht und einer Bügelbewehrung verstärkt worden. Als Korrosionsschutz wurde eine Spritzbetonschicht aufgebracht. Wegen fehlender Abdichtungen mussten der Asphalt und die Randbalken abgetragen werden. Die veranschlagten Kosten von 1,5 Millionen Euro können infolge bauseitiger Mehraufwände nicht eingehalten werden.

1500 Fahrzeuge täglich

Lt. amtlicher Verkehrszählung 2005 verkehrten auf der L 21 im Tagesdurchschnitt 1430 Fahrzeuge während der Sommer-Urlaubszeit. Im Jahresdurchschnitt waren es 1.185. Das sind mehr als 1,5 Fahrzeuge pro Minute zu den Tagesstunden in der Sommerzeit. Auf der L 20 Richtung Staatsgrenze verkehren im Tagesdurchschnitt 1.105 Fahrzeuge im Sommer.

Partywecken. Man war sich einig, in einer freundlichen Straße zu wohnen und Lochmanns schwärmten von Sulzberg und seinem Dorfplatz, wo man sich dem Himmel gleich viel näher fühle.

*

Miriam Walser absolvierte an der Uni Innsbruck das Doppelstudium Psychologie und Pädagogik mit ausgezeichnetem Erfolg und erlangte somit die akademischen Grade Mag.rer.nat & Mag. Phil. Seit Schulbeginn arbeitet Miriam im schulpsychologischen Beratungsdienst in Dornbirn.

*

Alexander Baldauf, Dorf 10 hat den Gewerbeschein für das Gastgewerbe in der Betriebsart Gasthof erhalten.

*



3 Häuser - 3 Parzellen. Umso wichtiger ist eine gute Ausschilderung, die hier an der Straße nach Egg, Langen und Spanheren mit Abschluss des Güterwegprojektes vorbildlich gelöst wurde.

*

*Noch nie wurden so viele Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt wie heuer. Etwa 120 **Nachweise** wurde bisher beantragt, an normalen Jahren sind es halb so viele. Der Mehrbedarf hängt wohl auch damit zusammen, dass nunmehr für Kindeseintragungen in Pässe ein StbN verlangt wird.*

Kurz notiert ..

(Fortsetzung von Seite 6)

*

Sulzberg wächst. **1830 Einwohner**, davon 70 Zweitwohnsitze sind aktuell gemeldet. Auffallend ist, dass der Anteil der nicht deutschsprachigen Ausländer mit etwa 60 Personen (= 3,3 %) weit unter dem Landesdurchschnitt liegt. Mehr in der Einwohnerstatistik in der Jännerausgabe.

*

Frieda Violand aus Thal, Jahrgang 1912 und seit kurzem älteste Bürgerin unserer Gemeinde ent-



deckten wir beim „Sightseeing“ in Sulzberg. Mit Tochter Agnes wollte sie nachsehen, was mit ihrer Haarlocke geschehen ist.

*

Die **Telekom** plant im Bereich Badhaus Brucktobel Leitungsarbeiten entlang der L21.

*

Seit 30 Jahren kommen **Norbert und Paula Daiker** aus Renningen zur Erholung nach Sulzberg. Als Musiker, Oldtimerfan und großen Gönner unserer Vereine kennt man

Adressen werden ergänzt mit Türnummern

Bei allen Objekten mit mehr als einer Wohnung hat die Gemeinde nach den Vorgaben des zentralen Gebäude- und Wohnungsregisters Türnummern vergeben. Wenn sie also Post von der Gemeinde bekommen, dann steht nun hinter der Hausnummer durch einen Schrägstrich getrennt die vom Gemeindeamt vergebene Türnummer. [Oberhaus 141/3] In der Regel werden die Türnummern beginnend mit 1 im Erdgeschoß aufsteigend vergeben. Letztlich kann aber jeder Hauseigentümer bestimmen, wie die Wohnungen in seinem Haus nummeriert sein sollen. Wer also mit der von der Gemeinde vorgeschlagenen Türnummernzuordnung nicht einverstanden ist, soll sich bitte im Gemeindeamt bei Erwin Steurer melden.

Aus Haushalten wurden Nutzungseinheiten

Im Gebäude und Wohnungsregister wurde der Begriff Haushalt durch Nutzungseinheit ersetzt. Eine Nutzungseinheit stellt auch ein Büro, ein Kiosk, eine Ordination, ein Geschäft dar. Gibt es in einem Gebäude mehrere Nutzungseinheiten, so müssen diese Nutzungseinheiten durch zusätzliche Adressangaben unterscheidbar gemacht werden. Das können Tür-Nummern oder Top-Nummern sein, wobei in ländlichen Gemeinden Türnummern üblich sind.

Die Türnummer sollte in Hinkunft ein gebräuchlicher Bestandteil der Adresse werden.

Erschließung von Baugründen am Rutholz

Egon Giselbrecht (Alpenblick) hat mit der Erschließung von gewidmetem Bauland auf seinem Grundstück zwischen Landwirt Egon Baldauf und dem Ruthölzele begonnen. 9 - 10 Baugrundstücke für Wohnbau werden dort entstehen. Nach Angaben des Eigentümers werden zunächst nur 2 - 4 Grundstücke auf den Markt kommen.

Neue Parzellenbezeichnung „Rutholz“

Die Flurnamenkarte von Werner Vogt weist im neu erschlossenen Gebiet den Flurnamen „Rut“ aus. Ruthölzele ist ein gebräuchlicher Begriff für den oberliegenden Wald. Daraus wurde die Ortsbezeichnung „Rutholz“, den die Gemeinde für diesen Wohnbereich festgelegt hat.

Bargeldlos zahlen bei Gemeinde und TB

Gemeindeamt und Tourismusbüro im neuen Haus sind mit einem Bankomaten ausgestattet, mit dem man bequem bargeldlos den Reisepass, die Abfallsäcke, die 3-Täler-Schipässe, den Sulzberg-Gutschein, etc bezahlen kann.

Fläche für Plakataushang beim Gemeindehaus

Plakative Ankündigungen für Veranstaltungen aller Art können gerne in der Glasvitrine am Gemeindehaus kostenlos ausgehängt werden. Dort ist auch die Amtstafel mit den behördlichen Kundmachungen. Plakate zum Aushängen bitte im Tourismusbüro abgeben.

Zwei Jahre beste Partnerschaft mit DER SAAL

Seit November 2005 ist die Bewirtung im Haus zur Marienlinde vertraglich mit der Firma „Der Saal“ geregelt. In diesen zwei Jahren hat sich eine gute Partnerschaft zwischen Pfarre, Gemeinde und den vielen Saalnutzern entwickelt.

Der Saal, das sind **Alexander, Christian und Andreas**. Im weißen Wirtehemd und purpurroter Schürze gehören sie eigentlich schon zum Dorfinventar. „In diesem Haus ist schon einiges los“ sagt Organisationschef Alex und im Vergleich mit den anderen Sälen in Au, Doren, Schwarzenberg und Hohenems, die ebenfalls von DER SAAL bewirtet werden, liege das HzM Sulzberg im Hinblick auf Frequenz und Umsatz schon im Spitzenfeld. Und bei weitem nicht immer ist das große Geld zu verdienen wenn es gilt, Versammlungen und Vorträge mit ein paar Bier und Wässerchen zu bewirten.

Gute Veranstaltungskultur

Was Alex besonders lobt ist die Mentalität und das soziale Engagement der Sulzbergerinnen und Sulzberger



Manager, die zusammen anpacken: Alexander Feuerstein (Veranstaltungs-Management), Andreas Meusburger (Getränke), Christian Feuerstein (Personalmanagement),

Laurenzisaal am Kathrine-Markttag bewirtet

Am Kathrinemarkttag, Samstag, 24.11.2007 wird heuer auch der Laurenzisaal geöffnet haben und lädt ein zum Mittagstisch und zu Unterhaltung mit dem Duo Kurt und Xaver.

Haus zur Marienlinde

und nennt den Pfarrball als Musterbeispiel für vorbildliche Veranstaltungskultur. Mit Vandalismus und körperlicher Aggression habe er hier oben überhaupt noch keine Erfahrungen gemacht.

Markenzeichen der vielseitigen Catering-Firma ist eine ganze Armada von Servicekräften und wenn Christian, der Personalchef, von über 30 verfügbaren Frauen spricht, dann meint er das natürlich rein arbeitstechnisch. Überwiegend sind es tageweise Beschäftigte für den Service-Einsatz bei Saal-Veranstaltungen und im Catering, die hier einen begehrten Aushilfsjob finden. Das ermöglicht Schlagkraft bei bester Qualität. Und nur wer die Tücken eines Saalbetriebes kennt, weiß, wie schwierig das ist.

Zu viele Zuständigkeiten im HzM

Zu einem Erfahrungsaustausch zwischen Saalwirt, Pfarrkirchenrat, Bürgermeister, Reinigungsdienst und Terminverwalter lud Pfarrer Peter Loretz kürzlich ein. Als ein Hauptproblem wurde erkannt, dass derzeit zu viele Personen für die Gebäudenutzung zuständig sind: Pfarrer - Hausverwaltung, Fink Rudolf - Hausverwaltung und Technik, Giselbrecht Franz - Reinigung, Gemeindebauhof - Saalordnung, Außenanlagen und Abfall, Erwin Steurer - Termine und Heizung. Es fehlt ein umfassend zuständiger Ansprechpartner, der auch Veranstaltungen und vor allem deren Vor- und Nachbereitung überwacht und auf das Haus schaut. Über keine gute Lösung wird der Pfarrkirchenrat demnächst beraten.

Termine online

In die Termine im Haus zur Marienlinde kann man jederzeit online einsehen. Den Link dazu findet man am besten auf www.sulzberg.at.

Wer macht mit beim Kathrine - Spielzeugbasar ?

Erstmals wird es heuer einen Spielzeugbasar auf dem Kathrinemarkt geben, - sofern genügend Interesse da ist. Der Basar wird im Haus zur Marienlinde stattfinden. (Dort ist übrigens bewirtet!). Verkauft werden können alle Arten von gebrauchtem aber gut erhaltenem Spielzeug und Bücher. Die Kinder können selbst als Geschäftsleute auftreten und den Stand betreuen. Den Verkaufserlös bekommt der jeweilige Anbieter.

Wie gesagt, - nur bei genügend Interesse. Für die Standbetreuung ist noch die Mithilfe von Eltern erwünscht. Meldet Euch daher bis Sonntag 11.11.2007 bei Gerda und Christoph Kirmair, Holderegg, Tel. 2891

Postpartnerstelle

Neue Portopreise in die EU

Seit 1. 9. 2007 haben sich die Portopreise in die Länder der EU geändert. Ein Standardbrief (bis 20 Gramm) kostet nunmehr € 0,65 nicht wie bisher € 0,55. Alle weiteren Portopreise liegen im Post.Partner Büro auf. Bei großen Sendungen bitten wir, die Inlandpost von der restlichen Post zu trennen. Die Tarife für Sen-

dungen innerhalb von Österreich haben sich nicht geändert!

Mit riesen Schritten nähern wir uns dem Jahresende und schön langsam kreisen die Gedanken um die Weihnachts- Nikolaus- und Neujahrspost. Wir bitten, größeren Bedarf an Briefmarken rechtzeitig zu melden und vorzubestellen.

Immer beliebter werden die Rubbel-

und Brieflose. Derzeit wird bei vielen Losen 20 % mehr Gewinn ausgeschüttet. Peppen Sie doch das eine oder andere Geschenk, Mitbringsel mit ein paar Losen auf. Oder, haben Sie schon einmal daran gedacht, einen Lottoschein an einen Blumengruß zu binden?

Alles ist möglich !!!



Tourismusbüro

Neues Gastgeberverzeichnis

Mit „Volldampf“ wird derzeit am neuen Gastgeberverzeichnis 2008/2009 gearbeitet. Es wird pünktlich zum Beginn der Wintersaison – Anfang Dezember - im Tourismusbüro aufliegen.

Winterprospekte/Wintermedien

Diverse Winterprospekte vom Brengenzwald-Tourismus, Panoramakarten, Vorarlbergkarten udgl. liegen im Tourismusbüro auf und können von den Vermietern kostenlos abgeholt werden.

Veranstaltungen

Wir bitten alle Vereine und Gasthöfe, geplante Veranstaltungen entweder selbst unter www.sulzberg.at einzugeben oder im Tourismusbüro bekannt zu geben.

Loipenbeschilderung

Im Endspurt befinden sich die Arbeiten an der neuen Loipenbeschilderung, die diesen Winter erstmals aufgestellt wird. Gleichzeitig wird auch ein neuer Loipen- und Winterwanderwegeplan aufgelegt, der spätestens im Dezember fertig gestellt wird. Ein besonderer Dank geht an die Langläufer des SV-Sulzberg, für die konstruktive Mitarbeit.

3-Täler Schipass

Auch in diesem Herbst sind die beliebten 3-Täler Schipässe wieder im Tourismusbüro Sulzberg erhältlich. Zur Ausstellung mitbringen: Chipkarte vom Vorjahr.

Wer nicht persönlich kommt - gutes Foto (kein Passfoto, je größer je besser) mitschicken!
Bei Jugendlichen Raiffeisen- und/oder 360ty Gutscheine

Schipassverkauf:

Die Schipässe gibt's zum vergünstigten Vorverkaufstarif bis zum 16. Dezember 2007 zu den üblichen Öffnungszeiten im Tourismusbüro.

**Öffnungszeiten Post und Tourismusbüro:
Mo bis Fr 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr**

Verloren - Gefunden

Derzeit sind folgende Fundgegenstände lagernd:

- Handy Nokia, gefunden im Bereich Engelspitz
- Lesebrille (Weg nach Falz)
- Da.Armbanduhr (Hochmoor)
- Ohrclip (Dorfplatz)
- Damenarmbanduhr (Hochsträßweg)
- Geldtasche schwarz
- Div. Brillen, Handy's, Kleidungsstücke und FW-Ausrüstungsgegenstände - liegen geblieben beim Landesfeuerwehrfest.
- 2 Handy's Nokia seit 2006 lagernd
- Div. Schlüssel

Die Finder können nicht behobene Fundgegenstände nach einem Jahr abholen.

Sulzberg bekommt eine ZAMG-Wetterstation

Die ZAMG Innsbruck (Wetterdienststelle) wird noch im Herbst 2007 mit der Installation einer Wetterbeobachtungsstation in Sulzberg beginnen. Ausgesucht wurde eine kleine Grünfläche zwischen Gemeindehaus und nordseitigem Carport. Die Messstelle wird vollautomatisch Informationen über Niederschläge, Temperaturen und Windverhältnisse an die ZAMG senden. Für die optimale Windmessung wird ein Sonde auf dem Dach des Feuerwehrhauses montiert.

Personal- angelegenheiten

ALTENWOHNHEIM:

Nach dem Ausscheiden von Markus Pfanner hat **Ingrid Feurle** die Leitung der Küche übernommen.

Am 1.9. begann **Stefanie Bechter** aus Sibratsgfall ihr freiwillig soziales Jahr. Dieses Jahr im AWH hat zum Ziel, Jugendlichen im Alter von 18 bis 26 Jahren eine soziale Berufsorientierung in Vorarlberg zu ermöglichen. Gefördert wird dies von der Caritas der Diözese Feldkirch, ARGE Heim- und Pflegeleitung in Vorarlberg, Institut für Sozialdienste, Lebenshilfe Vorarlberg und Stadt Feldkirch.

Burgi Kirmair wird ab 9.10. in Mutterschutz gehen. Sie hat schon 13 Jahre im Altenwohnheim sehr wertvolle Arbeit geleistet. Auf diesem Weg alles Gute für die bevorstehende Geburt und die neue Aufgabe als Mutter.

Diese freigewordene Karenzstelle, übernahm ab 1.10. **Monika Blank.**



Am 1.10. startete **Simon Fink** aus Thal-Fötschern mit seinem Zivildienst, nachdem er zuvor einen Monat bei uns schon als Ferialarbeiter tätig war. Übrigens: Für Oktober 2008 wird noch ein Zivildienstler gesucht !

Mit 30.09. kündigte **Cornelia Wittwer** aus Dornbirn ihre Stelle in der Pflege und der Altenfachbetreuer



Stefan Eugster aus Langenegg (Bild: Antrittsbesuch beim Bürgermeister) wird diese Stelle ab 15.10. 2007 nach besetzen. Stefan war zuvor 6 Jahr im Sozialzentrum Alberschwende beschäftigt.

POST und TOURISMUSBÜRO

Eine unvorhersehbare Wende nahm die Sache mit der ausgeschriebenen Stelle für unsere

Postpartner und TB-Stelle.

Juliana Krump zog infolge privater Veränderungen ihre Kündigung zurück und bleibt uns als zwischenzeitlich erfahrene und sympathische Mitarbeiterin erhalten.

KINDERGARTEN

Voit-Seewald Brigitte ist seit Beginn dieses Kindergartenjahres als Kindergärtnerin in unserem Gemeindegarten tätig. Die 35-jährige Kinder-

garten-Pädagogin betreut zusammen mit Ulrike Österle die Integrationsgruppe. Brigitte stammt



aus Hohenems ist verheiratet und hat eine 13-jährige Tochter. Sie hat die Kindergärtnerinnenausbildung an der BAKIP Feldkirch absolviert, arbeitete danach 11 Jahre als Kindergartenpädagogin in Vorarlberg und im Schwarzwald. Ihr Wohnsitz ist Bodolz bei Lindau.

Von der Mündung bis zur Hausbachquelle

Oberreute und damit auch unser Naherholungsgebiet ist um eine Attraktion reicher. Unter dem Motto „von der Mündung bis zur Quelle“ kann man jetzt beginnend an der Rotach in Weiler entlang dem Hausbach bis zu dessen Quelle am höchsten Punkt des Sulzberges wandern. Dazu wurde ein neuer Weg angelegt der direkt an die Hausbachklamm in Schnellers anschließt und auf einem weichen und naturverträglichen Hackschnitzelbett entlang dem Oberlauf des Hausbaches bis hinauf zum Hochsträß führt. 123 m³ Hackschnitzel wurden eingebaut. Bänke, Bachquerungen und Spielplätze laden zum Verweilen ein.



VKW-Betriebsstelle Bezau für Sulzberg zuständig

Seit Jahresbeginn wird das Stromversorgungsnetz der VKW in der Gemeinde Sulzberg nicht mehr von der Betriebsstelle Bregenz sondern von Bezau betreut und gewartet. Die Kontaktnummer bei Neuanschlüssen oder Netzproblemen ist jedoch unverändert 05574 9020 für alle Netzangelegenheiten.

Kurz notiert ..

(Fortsetzung von Seite 7)



den Norbert hier überall. Von einem gesundheitlichen Tief hat er sich großartig erholt und kann nun wieder öfter „uf de Sulzberg fahre“.

*

Belinda Österle, Badhaus wurde in Ottensheim bei Linz österreichische Staatsmeisterin im 4er Boot mit Steuerfrau. Mit ihren Ruderkolleginnen Sabrina Trophenik, Selina Hesselar, Florine Boss und Francessca Zizi hat sie diesen Titel nach Vorarlberg und an den Sulzberg gebracht. Seit einem Jahr trainiert dieses Team Sommer wie Winter gemeinsam 3 bis 4 mal in der Woche beim Ruderverein Wiking in Bregenz.



Musikgruppe vom Altenwohnheim in Thal

Am Donnerstag den 8.11. findet wie gewohnt der Seniorennachmittag in Thal, im Pfarrraum statt. Dieser Nachmittag wird von der Musikgruppe des Altenwohnheimes (Elfi Vögel, Ludwig Fink und Walter Fink) musikalisch gestaltet.

Dokumentation der Kulturlandschaft Sulzberg

Das von der Gemeindevertretung in Auftrag gegebene Buch "Dokumentation der Kulturlandschaft" ist erschienen. Das 135 Seiten umfassende Werk von Dipl.Ing. Johann Peer zeigt und beschreibt in großartiger Qualität die Schönheit, Vielfalt und Einzigartigkeit unserer Heimatgemeinde. Fachlich fundierte Texte mit durchaus architekturkritischen Statements begleiten die wunderschönen Bildkompositionen.

Ausgesuchte Aufnahmen bilden Landschaften, dörfliche Strukturen, Gärten und Bäume, zeichenhafte Objekte (Kapellen, Kreuze, Bildstöcke) und sehr viele Gebäude unserer Gemeinde ab. Es ist eine Momentaufnahme unserer Kulturlandschaft an der Jahrtausendwende. Dem Ortskern Thal mit seinem gut erhaltenen Ensemble und den bemerkenswerten Bauten rund um die Pfarrkirche widmet der Autor besondere Aufmerksamkeit.

"Sulzberg - Dokumentation der Kulturlandschaft" von Johann Peer gibt es für € 35,90 im Gemeindeamt Sulzberg, in der Raiffeisenbankstelle in Thal und im guten Buchfachhandel zu erwerben.



Das neue Buch erhielten die Jungbürger der Jahrgänge 1988/89 vom Bürgermeister als Erinnerungsgeschenk und vertieften sich sogleich in die wunderschönen Abbildungen.

Unsere Schulen

Volksschule Sulzberg

Insgesamt besuchen 87 SchülerInnen die Volksschule Sulzberg. Diese verteilen sich auf 4 Klassen:

- | | | |
|---------------|--------------------|----------------------------------|
| 1. Klasse: 22 | (13 Kn. / 9 Mä) | Klassenlehrer Herbert Nussbaumer |
| 2. Klasse: 21 | (13 Kn. / 8 Mä) | Klassenlehrerin Klaudia Huller |
| 3. Klasse: 20 | (9 Kn. / 11 Mä) | Klassenlehrer Gerald Brandmüller |
| 4. Klasse: 24 | (14 Kn. / 10 Mä) | Klassenlehrer Dir. Ernst Feurle |

LehrerInnen für Kath. Religion: Eugenie Von der Thannen (1. und 3. Klasse), Pfarrer Peter Loretz (2. und 4. Klasse)

Lehrerin für Textiles Werken: Eva Kühne

Sprachheillehrerin: Lydia Ebner –Schupp

Zur Mittagsbetreuung am Dienstag Mittag haben sich 39 SchülerInnen angemeldet. Davon nehmen durchschnittlich 15 Kinder die Möglichkeit in Anspruch, im Altenwohnheim eine Suppe zu essen.

Für eine Betreuung an schulfreien Nachmittagen ist die Nachfrage zu gering.

An dieser Stelle sei uns ein Hinweis auf unsere Homepage <http://cms.vobs.at/vs-sulzberg> erlaubt, die von Gerald Brandmüller bestens betreut wird. Sie finden dort Klassenbilder, alle Termine, Schülerarbeiten uvm.
Direktor Ernst Feurle

Volksschule Thal

In diesem Schuljahr besuchen 6 Buben und 7 Mädchen die VS Thal (davon ist ein Kind aus einem anderen Schulsprengel)

Lehrpersonen: Maria Lang, Religion; Eva Kühne, Werkerziehung; Maria Nardin, Klassenlehrerin u. Sprachheilunterricht; Ulla Netzer-Baader, Musikerziehung u. Englisch, Sachunterricht

Bäckerei Alber: Spitzenleistung beim internationalen Brotwettbewerb 2007

Sieben Produkte aus der Tagesproduktion wurden für die Prämierung nach Wels eingereicht. Trotz des Postweges und der damit etwas verlorenen Frische der Backwaren erreichten alle Brote einen Spitzenplatz.

1 x Gold, 5 x Silber und 1 x Bronze konnten Richard und Edith Alber bei der Fachmesse „diegenuss“ entgegennehmen. „Wir sind stolz auf dieses Ergebnis, werden das nächste Mal aber die Brote per-

sönlich und noch frischer der Jury abliefern, dies entscheidet“, so Bäckermeister Richard Alber. Die Prämiierten Backwaren sind:

- Steinofen Bauernbrot,
- Nussstollen,
- Sulzberger Früchtebrot,
- Steinofen Krustenbrot,
- Wellnessbrot,
- Amaranthbrot,
- Butterzopf.



Das Bäckerteam mit den errungenen Preisen.



Tischlerei Andreas Vögel: Lehrling ist Bundessieger

Michael Rädler hat mich bereits während der Schnuppertage überzeugt, dass er unbedingt Tischler werden will.

Bereits im 1. Lehrjahr erreichte er den 3. Platz in der Vorarlbergausscheidung. Die Steigerung folgte

im Juni heuer – der Sieg bei einem Bundesbewerb der Tischler in seiner Kategorie (2. Lehrjahr). Dieser ist nicht alleine mit Glück zu erreichen, hier waren vor allem Können, Fleiß und starke Nerven die ausschlaggebenden Faktoren. Unsere gesamte Firma freute sich mit ihm und seiner Familie über diesen Erfolg. Herzliche Gratulation

Tischlerei Andreas Vögel



Seit 1. August hat Matthias Schwärzler (Sohn von Reinold und Christine Schwärzler) bei uns mit der Lehre zum Tapezierer/ Dekorateur begonnen.

In dieser kurzen Zeit hat er schon alle Gewerke eines Raumausstatters (Boden legen, Polsterarbeiten, Malerarbeiten, Montage von Sonnenschutz, Vorhang nähen) mitgemacht.

Matthias konnte in diesen 2 Monaten schon feststellen, wie umfangreich unser Gewerbe und die damit verbundenen Aufgaben sind.

Wichtige Information:

Die aktuellen Herbstkurse sind wieder online auf sulzberg.at und in der Übersicht auf Seite 15 nachzulesen. Wir bieten wieder interessante Workshops zu den aktuellen Trends und Themen für Erwachsene und Kinder an. Wir freu-



en uns schon auf viele Bastelbegeisterte. Wie immer sind ab 2 Personen individuelle Kurse zu Wunschterminen möglich.

Aus Wirtschafts- bund wird

SULZBERG^{WB}
AKTIV

In wenigen Tagen wird die Gründungsversammlung für den Verein Sulzberg Aktiv stattfinden. Der neue Verein soll für überparteiliche unpolitische Zusammenarbeit in unserem Ort stehen. Unser Bestreben ist es für alle Wirtschaftstreibenden (Handwerk, Dienstleister, Tourismus, Bäuerliche Vermarkter, Kleingewerbetreibende, Zimmervermieter und Gemeinde) eine Interessensplattform zu sein.

Richard Alber, Obmann

Terminankündigung für alle Sulzberger und Thaler Unternehmer

Montag 5.Nov. 19:00 Uhr
Gründungsversammlung
Sulzberg Aktiv
Referat von Gamon & Partner“
Buffet und musikalische
Unterhaltung im Anschluss

SULZBERG^{WB}
AKTIV

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Blank, Gemeinde 6934 Sulzberg, Dorf 1; Schriftleitung Erwin Steurer, Fotos E. Steurer. Othmar Moosbrugger, Otto Fink, Sulzberg-Aktiv, FW Thal. Manuskripte lt. Angabe. Die Gemeinderundschau ist ein periodisches Mitteilungsblatt des Gemeindeamtes Sulzberg.

Kiboju mit dem Europameister

Kraftvoll massieren und therapieren können sie sich in seiner Praxis gerne lassen, aber kämpfen sollten sie mit dem 6-fachen deutschen Meister und Europameister im Kickboxen besser nicht. Will er auch nicht, denn lieber gibt er seine Erfahrungen als Therapeut und Sportler weiter. Etwa 20 Kinder und eine handvoll Erwachsene treffen sich wöchentlich mit ihm zum Judo bzw. Kiboju (Kickboxen-Judo-Kombination) in der VS-Turnhalle. Die Kinder sind begeistert, lernen Disziplin und dürfen auf der Matte auch mal richtig Kraft anwenden und so Aggressionen los werden. Wo können das Kinder heute zu Tage noch? Jeden Freitag lädt er ein zur Rückenschule, um die richtigen Übungen für Stützapparat und Muskulatur zu erlernen bzw. zu trainieren.



Enormes wöchentliches Gesundheitsangebot

Der Kneippverein Sulzberg sorgt für ein großartiges Fitness-Angebot: 2x wöchentlich bietet **Isolde Fink** Gesundheitsgymnastik für Männer und Frauen an.

Jeden Dienstag lädt **Andrea Feurle** zu schwungvoller Aerobic und Gymnastik ein.

Der **KIM-Club** rund um Dr. Hemsing, Kitty Hertnagel und Isolde Fink führt jeden Dienstag eine wachsende Zahl von Natur- und Bewegungsbegeisterten Richtung Hochsträß.

Thekla Fink macht seit Jahren Sitzgymnastik für Frauen im zweiten Lebensabschnitt. Kreistänze, traditionelle und moderne Tänze bietet **Melitta Fehr** an, die jetzt einen zusätzlichen Tanzabend im Programm hat. Und gleich 3x die Woche, selbst bei Regen und Dunkelheit (mit Stirnlampe) ist

Nordic Walking mit **Andrea** angesagt.

Dazu kommt noch das Angebot von **Gerd Dittrich**, die Aktivitäten der **Turn- und Tanzgruppe in Thal** und Pilates, angeboten von **Clau-dia Bein** in der Turnhalle der VS Thal.



Obst- und Gartenbau Verein

Das schönste Blumenhaus 2007 steht in Sulzberg. **Bernadette und Raimund Bereuter** wurde bei der großen Schlussveranstaltung des diesjährigen Landesblumen & Gartenbewerbes der Landessieg für ihr prächtig geschmücktes Haus in der Kategorie Haus mit Vorgarten zugesprochen. Das Haus in Badhaus ist auch ein wahrlicher Blickfang. **Hilde Hertnagel** erhielt eine Auszeichnung in der Kategorie Bauernhaus. Mit den Preisträgern freuen sich die Funktionäre des Obst- und Gartenbauvereines Sulzberg.



Freiwillige Feuerwehr Thal



Einsätze außerhalb ihres Dorfes sind sie ja gewohnt, die Männer von der Thaler Feuerwehr, aber ein Einsatz in Form eines Gipfeltreffs - das war absolute Premiere. Ganz ohne Feuerwehrautos ging es dennoch nicht. ABI Kdt. Edi Fink ließ fünf rare FW-Oldtimer auf den Berg hinauf schnauben, sozusagen als Blickfang und Kulisse und los ging das Fest. „Jackpot“ sorgte für passende Musik, andere für Gebratenes und wieder andere für - wollen sie raten? Löschwasser vom Zapfhahn natürlich! Die Leute kamen in Scharen. Sulzberger und Thaler fröhlich vereint, - ein interkulturelles Fest könnte man es vage nennen. Für die gegenseitigen Beziehungen zwischen unseren beiden Dörfern ein willkommener Anlass,



- jedenfalls auch ein Stück Gemeindeentwicklung im wahrsten Sinne des Wortes. Dank an die Feuerwehr Thal und ihrem Chef Edi für den Mut, den Sulzberger Veranstaltungsreigen zu bereichern. (est)



Thaler Gemeindevertreter im Gipfeltreffereinsatz.

Krankenpflegeverein Sulzberg

Der Krankenpflegeverein dankt. In der letzten Zeit konnte sich der Krankenpflegeverein über mehrere Spenden freuen. Stellvertretend sollen zwei besonders erwähnt werden.

Während der Zeit des Umbaus der Terrasse des Gasthauses Alpen-



blick wurde ein Teil des Dorfplatzes zur Bewirtung genutzt. Die Gemeinde verlangte hierfür kein Entgelt. Dies nahm Christian Giselbrecht zum Anlass, dem Krankenpflegeverein Sulzberg einen Scheck in Höhe von 1200 EURO zu überreichen. Bei der Scheckübergabe auf der neuen Terrasse bedankte sich der Obmann für die großzügige Spende und wünschte der Familie Giselbrecht alles Gute und immer ein volles Haus, damit dieses Geld auf Umwegen wieder zurück komme.

Rosa Herburger von Mohren feierte ihren 85. Geburtstag. Anstelle

von Geschenken bat sie um Geldspenden für den Krankenpflegeverein. Das summierte sich zu einem ansehnlichen Betrag. Als besondere Wertschätzung der Jubilarin unserem Verein gegenüber lud sie unsere drei Diplomkrankenschwestern samt Obmann zu Kuchen und Kaffee ein, um das Geld persönlich überreichen zu können.

Diesen namentlich genannten Spendern und allen ungenannten drückt der Krankenpflegeverein den verbindlichsten Dank aus. Er versichert, die Mittel zum Wohle unserer kranken Mitbürger einzusetzen.

Armin Heim, Obmann

Termine/Diverses

25.10.07	Fr	20:00	Zügellos Kabarett Thalsaal
26.10.07	Fr	20.00	2 Komödien von John Mortimer des Thalsaals
28.10.07	So	17.00	2 Komödien von John Mortimer, Thalsaals
30.10.07	Di	19.00	Schmuck aus Filz - Kurs bei Andrea Graf, Bezau
30.10.07	Di	13.30 und 16.30	Kinderbastelkurs Tanja Ebner
02.11.07	Fr	20.00	Generalversammlung Biomasse Fernwärme im GH-Ochsen
03.11.07	Sa	20.00	Nachfest Feuerwehr Sulzberg
05.11.07	Mo	20.00	Sulzberg Aktiv - Gründungsversammlung Gemeindehaus
06.11.07	Di	17.00	Sprechstunden LTPräs. Gebhard Halder, Gemeindehaus
06.11.07	Di	19.30	Notarsprechstunde Notar Dr. Michel - Gemeindehaus Sulzberg
06.11.07	Di	15.00	Kinderbastelkurs Hobby Fun mit Tanja Ebner
08.11.07	Do	14.00	Seniorenachmittag in Thal mit Musik
09.11.07		bis 11.11.2007	Schlachtpartie in der Taube Fahl
13.11.07	Di	16.00	Kinderbastelkurs Acrylmalen mit Tanja Ebner
15.11.07	Do	19.00	Bastelkurs Acrylmalen mit Tanja Ebner
16.11.07	Sa	20.00	Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern - Thalsaal
17.11.07	Sa	20.00	Cäcilienkonzert BMV Sulzberg
18.11.07	So	14.00	Cäcilienkonzert BMV Sulzberg (Wh.)
19.11.07	Mo	20.00	Klangschalenmassage Gemeindehauses
20.11.07	Di	15.00	Kinderbastelkurs Weihnachten mit Tanja Ebner
22.11.07	Do	19.00	Bastelkurs Lifestyle mit Tanja Ebner
23.11.07	Fr	20.00	Preisjassen der Feuerwehren Kreis Rotachtal
24.11.07	Sa	9.00	Kathrinetag 07 mit Markt
25.11.07	So	10.00	ZUKUNFT SULZBERG - Infoveranstaltung Gemeindeentwicklung
27.11.07	Di	15.00	Kinderbastelkurs Karten und Alben mit Tanja Ebner
29.11.07	Do	19.00	Bastelkurs Color Dekor 180°C mit Tanja Ebner
30.11.07	Fr	16.00 und 20.00	Kreativ verpackte Weihnachtsgeschenke
04.12.07	Di	19.30	Notarsprechstunde Notar Dr. Michel im Gemeindehaus
07.12.07	Fr	bis So	Krippenausstellung Laurenzisaal
16.12.07	So	20.00	Kirchenkonzert MV Alpenklänge Thal
18.01.08	Fr	20.00	Pfarrball
25.01.08	Fr	20.00	FC-Ball
13.02.08	Mi	20.00	Gitarrenkurs der Frauenschaft
20.04.08	So	11.00	ORF-Frühshoppen in Thal

Jeden Samstag, Tanz und Unterhaltung mit Werner und Ochsensepp, Eintritt frei.

Wöchentliche Sportangebote siehe Seite 13

Beginn	Ende	Art	Arzt
25. Okt.	18h 27. Okt.	7h Feiertag	Dr. Stecher, Lingenau
27. Okt.	7h 29. Okt.	7h Sonntag	Dr. Oswald, Krumbach
31. Okt.	18h 02. Nov.	7h Feiertag	Dr. Isenberg, Langen
03. Nov.	7h 05. Nov.	7h Sonntag	Dr. Oswald, Krumbach
10. Nov.	7h 12. Nov.	7h Sonntag	Dr. Lampl, Sulzberg
17. Nov.	7h 19. Nov.	7h Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
24. Nov.	7h 26. Nov.	7h Sonntag	Dr. Stecher, Lingenau
01. Dez.	7h 03. Dez.	7h Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
08. Dez.	7h 10. Dez.	7h Sonntag	Dr. Lampl, Sulzberg
15. Dez.	7h 17. Dez.	7h Sonntag	Dr. Oswald, Lingenau
22. Dez.	7h 24. Dez.	7h Sonntag	Dr. Stecher, Lingenau

Neue Mailadresse Kindergarten

Hallo Eltern. Den Kindergarten Sulzberg erreicht man nun auch per Mail: kindergarten.sulzberg@vol.at

Besuch erwünscht ?

Menschen in unserer Gemeinde, die gerne den Besuchsdienst in Anspruch nehmen wollen, mögen sich bitte bei der Leiterin Marianne Walser melden. Ebenso können sich Personen melden, die gerne den Dienst des Besuchens ausüben wollen. Tel. 2137.



Kostenlose Notarsprechstunden

Zwei Sprechstunden wird **Notar Dr. E. Michel** aus Bregenz in diesem Jahr noch bei uns abhalten.

Termine:

Dienstag, 6.11.2007 von 19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 4.12.2007 von 19.30 bis 21.00 Uhr

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Geh-



und Fahrrechte, Wasserleitungsrechte, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Erbschaftssteuer, Lebensgefährten. Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Sprechstunde Landtagspräsident

Landtagspräsident Gebhard Halder besucht unsere Gemeinde und hält am Dienstag, 6.11.2007 von 17.00 bis 18.00 Uhr eine Sprechstunde im Gemeindehaus.

landes feuerwehr fest sulzberg

29. juni – 1. juli 2007

Das Landesfeuerwehrfest 2007 Sulzberg ist Geschichte!

Die Feuerwehr Sulzberg konnte ein großes und wunderbares Fest veranstalten. Hunderte freiwillige Helfer, aus der Gemeinde und Umgebung, haben zum Gelingen beigetragen, ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön. Die enorme Arbeit, durch den riesigen Besucheransturm, wurde von allen sensationell gemeistert. Danke an alle die das Landsfeuerwehrfest zu einem unvergesslichen Großereignis am Sulzberg gemacht haben.

EINLADUNG

Wir, die Feuerwehr Sulzberg möchten uns mit einem kleinen

DANKESFEST

am Samstag, 03.11.2007

um 20:00 Uhr

im Laurenzisaal in Sulzberg

bei allen recht herzlich bedanken!

Eingeladen sind all jene, die das Landesfeuerwehrfest in irgendeiner Weise unterstützt haben. Also Freiwillige Helfer, Festführer, Festdamen, Sponsoren, Nachbarn und Geschäftspartner..... Einfach alle, die das Unternehmen Landesfeuerwehrfest zu dem Ereignis gemacht haben, das es geworden ist.

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gesorgt.

Es folgt keine gesonderte und adressierte Einladung, also sagen sie es ruhig weiter, für diejenigen, die dies hier übersehen!

*Nochmals recht herzlichen Dank!
Freiwillige Feuerwehr Sulzberg*

